

KU'KO KULTUR+KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM

Kufsteiner Straße 4 | 83022 Rosenheim
Telefon: +49 8031 365 9365 | www.kuko.de

Programm- und Terminänderungen vorbehalten, Stand: April 2026

Fotos Titel: Olga Scheps: ©Uwe Arens – Daniel Ottensamer: ©Daniel Ottensamer: ©Andrej Grilc – Ramon Ortega: ©Steven Haberland – Soyoung Yoon: ©Lukasz Rajchert



SAISON 2026/2027

MEISTERKONZERTE

KU'KO KULTUR+KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM





Für Elise. Und Leon. Und Elif.

Weil wir ein Fan von Teilhabe sind,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe besonders im Musikbereich: vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

spk-ro-aib.de



Sparkasse
Rosenheim
Bad Aibling

Abos und Einzeltickets buchbar ab 08. Juli 2026

Kategorie:	I	II	III	IV
Abo Erwachsene	249,90	236,30	222,70	209,10
Preise regulär	294,00	278,00	262,00	246,00
Abo ermäßigt*	124,95	118,15	111,35	104,55
Preise regulär	147,00	139,00	131,00	123,00

*Schülerinnen und Schüler, Studierende, FSJ- und BFD-Absolvierende sowie Menschen mit Behinderung erhalten bei Einzelkartenkauf 50% Ermäßigung auf ihre reguläre Karte, im Abo weitere 15%!

Freuen Sie sich auf die Kultur-Saison 2026/27

Vier hochkarätige Meisterkonzerte warten auf Sie. Nutzen Sie unsere Abonnement-Vorteile:

Ihr Preis: Buchen Sie alle vier Meisterkonzerte und sparen Sie 15% gegenüber dem Einzelkartenkauf!

Ihr Platz: Sichern Sie sich schöne Plätze im Konzertsaal und das für eine gesamte Saison.

Ihr Extra: Sie erhalten als Abonnentin und Abonnent zusätzliche Preisnachlässe von 15% für Veranstaltungen aus diesem Heft.

Ihre Flexibilität: Sie können eine Veranstaltung aus der Abo-Reihe nicht besuchen? Geben Sie die Eintrittskarte einfach an Ihre Freunde, Verwandte, Bekannte weiter (nicht möglich bei ermäßigten Abos).

Zu jedem der Meisterkonzerte gibt es einen Einführungsvortrag und ein Abendprogrammheft von Christoph Schlüren. Dieser Service ist für Sie kostenfrei ebenso wie die Garderobe.

Werben Sie zwei neue Abonnentinnen oder Abonnenten und genießen dafür das „Premium Pausen-Paket“ als Dankeschön von uns. Exklusiv wird für Sie ein Stehtisch mit einer Flasche Markenprosecco und Orangensaft reserviert.

Aboservice

Sonja Tremmel berät Sie gerne bei Fragen und Buchungswünschen zum Meisterkonzert-Abonnement.



Telefon: +49 8031 365 9025

E-Mail: sonja.tremmel@vkr-rosenheim.de

KULTUR-TIPPS 2026/2027

31. Oktober 2026 | Samstag | 15 Uhr
Die Kuh, die wollt ins Kino gehen

Kindermusical von Sternschnuppe

Preise in € 32,00 28,00 24,00

13. Dezember 2026 | Sonntag | 19 Uhr
**Pfarrer Rainer Maria Schießler liest
Die Hl. Nacht von Ludwig Thoma**

Mit Familienmusik Rehm und
Werdenfelser Dreigesang

Preise in € 52,00 48,00 44,00 40,00

31. Dezember 2026 | Donnerstag | 18 Uhr
Titanic – Das Musical zu Silvester

Große Inszenierung in deutscher Sprache
Freies Landestheater Bayern

Preise in € 76,00 72,00 68,00 64,00

17. Januar 2027 | Sonntag | 18 Uhr
Neujahrskonzert 2027

Münchner Symphoniker & Max Müller

Leitung: Daniel Spaw

Preise in € 68,00 64,00 60,00 56,00

2. Februar 2027 | Dienstag | 19 Uhr
Pater Brown – Live Hörspiel

Wanja Mues (Erzähler und weitere Rollen)

Antoine Monot (Pater Brown und weitere Rollen)

Preise in € 52,00 48,00 44,00 40,00

21. Februar 2027 | Sonntag | 16 Uhr empfohlen
ab ca. 5 Jahre
Der Karneval der Tiere

Familienkonzert Klassik junior, ein tierisch-
musikalisches Abenteuer von Yume Hanusch

Preise in € 28,00 24,00 20,00

12. März 2027 | Freitag | 19 Uhr

Opern auf Bayrisch

Mit Gerd Anthoff, Conny Glogger & Helmut Schleich
"Der Bajazzo – Tannhäuser – Der Doktor Faust
von Obermenzing"

Preise in € 54,00 52,00 46,00 42,00

4. April 2027 | Sonntag | 18 Uhr empfohlen
ab ca. 6 Jahre
(Einführungsvortrag 17 Uhr)

Der kleine Prinz – Familienballett

Benedict Manniegel Dance Company

Preise in € 34,00 30,00 26,00

Meisterkonzert Nr. 1

14. November 2026 | Samstag | 19:30 Uhr

Olga Scheps, Klavier

& Philharmonie Baden-Baden

Dirigent: Thomas Brauner

Preise in € 77,00 72,00 67,00 62,00

Meisterkonzert Nr. 2

22. Januar 2027 | Freitag | 19:30 Uhr

Daniel Ottensamer, Klarinette

& Jenaer Philharmonie

Dirigent: Simon Gaudenz

Preise in € 72,00 65,00 64,00 60,00

Meisterkonzert Nr. 3

3. März 2027 | Mittwoch | 19:30 Uhr

Ramon Ortega Quero,

Oboe & Zagreb Soloists

Dirigent: Markus Korselt

Preise in € 72,00 68,00 64,00 60,00

Meisterkonzert Nr. 4

13. April 2027 | Dienstag | 19:30 Uhr

Soyoung Yoon, Violine

& Prague Royal Philharmonic Orchestra

Dirigent: Heiko Mathias Förster

Preise in € 67,00 62,00 57,00 52,00

**Alle vier Meister-
konzerte im Abo
15% günstiger!**

Meisterkonzert Nr. 1 14. November 2026 | Sa | 19:30 Uhr

Olga Scheps, Klavier & Philharmonie Baden-Baden Dirigent: Thomas Brauner

Programm

Schubert: Sinfonie Nr. 8 in h-Moll, D 759 „Die Unvollendete“

Mozart: Sinfonie Nr. 31 in D-Dur KV 297 „Pariser Sinfonie“

Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4
in G-Dur, op. 58 (Olga Scheps)

18:30 Uhr Einführungsvortrag
mit Christoph Schlüren

Die Tradition fester Musikerensembles in Baden-Baden reicht bis 1460 zurück. Eine Auflistung aus dem Jahr 1580 dokumentiert das umfangreiche Instrumentarium und den Notenbestand des Orchesters der Markgrafen von Baden. Damals leitete der italienische Komponist Francesco Guami das Ensemble.

Seit 1854 besteht die **Philharmonie Baden-Baden** als festes Orchester und ist damit das älteste kommunale Orchester Baden-Württembergs.

In ihrer Geschichte musizierten zahlreiche Größen mit dem Orchester, darunter Franz Liszt, Hector Berlioz, Johannes Brahms, Richard Strauss, Enrico Caruso sowie später Anna Netrebko, Plácido Domingo, José Carreras und Anne-Sophie Mutter. Auch renommierte Ballettensembles gastierten mit der Philharmonie. Internationale Tourneen führten das Orchester u. a. nach China, in die arabischen Emirate und in viele europäische Länder. Auftritte fanden in bedeutenden Sälen wie der Elbphilharmonie, dem Wiener Konzerthaus oder der Tonhalle Zürich statt. Zahlreiche Rundfunk-, TV- und CD-Produktionen dokumentieren die Arbeit des Orchesters.

Olga Scheps, 1986 in Moskau geboren, ist eine deutsch-russische Pianistin und ECHO-Klassik-Preisträgerin. Seit 1992 lebt sie in Deutschland. Als Tochter zweier Pianisten begann sie mit vier Jahren Klavier zu spielen und entwickelte früh eine außergewöhnlich ausdrucksstarke Spielweise. Gefördert u. a. von Alfred Brendel studierte sie bei Pavel Gililov in Köln und schloss 2013 ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Ihr Repertoire reicht von zentralen Werken der Klavierliteratur bis zu selten gespielten Kompositionen etwa von Chopin, Liszt, Messiaen oder Pärt. Sie tritt weltweit als Solistin, Kammermusikerin und mit renommierten Orchestern auf und konzertiert in bedeutenden Sälen wie der Philharmonie Berlin oder der Elbphilharmonie.

Seit 2009 ist sie Exklusivkünstlerin bei Sony Classical. Ihr Debütalbum „Chopin“ wurde mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet, weitere Einspielungen erhielten große Anerkennung.

Auch genreübergreifende Projekte prägen ihr künstlerisches Profil. Seit 2013 ist sie Steinway Artistin.



Meisterkonzert Nr. 2 22. Januar 2027 | Fr | 19:30 Uhr

Daniel Ottensamer, Klarinette & Jenaer Philharmonie Dirigent: Simon Gaudenz

Programm

Tomlinson: The Highway to the Sun

Copland: Konzert für Klarinette,
Harfe und Orchester

Dvorak: 8. Sinfonie

18:30 Uhr Einführungsvortrag
mit Christoph Schlüren

Die **Jenaer Philharmonie** ist das größte reine Konzertorchester Thüringens und prägt das Kulturleben der Stadt Jena maßgeblich. Sie arbeitet regelmäßig mit renommierten Solisten und Gastdirigenten zusammen und genießt überregionale Anerkennung. Heimat des Orchesters ist das 1903 eröffnete Volkshaus mit dem für seine hervorragende Akustik bekannten Ernst-Abbe-Saal.

Internationale Aufmerksamkeit erhielt die Philharmonie durch erfolgreiche CD-Aufnahmen und Gastspiele in bedeutenden Konzertsälen wie der Alten Oper Frankfurt, der Kölner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam oder der Tonhalle Zürich sowie durch Tourneen in Europa und China.

Ein besonderes Merkmal sind die drei angeschlossenen Chöre – Philharmonischer Chor, Madrigalkreis und Knabenchor. Neben sinfonischen Konzerten engagiert sich das Orchester stark in Musikvermittlung, Projekten für Kinder und Jugendliche sowie neuen Konzertformaten. Gegründet 1934, trägt das Orchester seit 1969 den Namen Jenaer Philharmonie.

Sowohl als Solist und Kammermusiker wie auch in seiner Funktion als Soloklarinettenist der Wiener Philharmoniker konzertiert **Daniel Ottensamer** mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten in den wichtigsten Musikzentren der Welt.

Zu den künstlerischen Höhepunkten der Vergangenheit gehören seine solistischen Auftritte mit den Wiener Philharmonikern, dem NHK Symphony Orchestra und dem Mozarteumorchester Salzburg unter Dirigenten wie Lorin Maazel, Riccardo Muti, Gustavo Dudamel, Andris Nelsons und Manfred Honeck sowie seine Zusammenarbeit mit Kammermusikpartnern wie Daniel Barenboim, Sir Andrés Schiff, Barbara Bonney, Thomas Hampson, Bobby McFerrin, Isabelle Faust, Mischa Maisky und dem Hagen Quartett. Seine Aufnahmen der wichtigsten Klarinettenkonzerte liegen in mehreren Alben bei Sony Classical vor. Desweiteren erschien 2022 die 7 CDs umfassende Einspielung des Repertoires für Klarinetten trio mit seinen langjährigen Kammermusikpartnern Stephan Konz und Christoph Traxler bei Decca. Daniel Ottensamer ist Mitglied des Kultensembles „Philharmonix“, welches virtuos jenseits aller Genre Grenzen unterwegs ist und 2018 den Opus Klassik Preis gewann.



Foto©Andrej Grilc

Ramón Ortega Quero (*1988 in Granada) gilt als einer der herausragenden Oboisten seiner Generation und ist weltweit als Solist gefragt. Seine Ausbildung begann er am Konservatorium seiner Heimatstadt bei Miguel Quirós; bereits mit zwölf Jahren wurde er in das Andalusische Jugendorchester aufgenommen. 2003 holte ihn Daniel Barenboim in das West-Eastern Divan Orchestra. Von 2004 bis 2008 studierte er bei Prof. Gregor Witt an der Hochschule für Musik in Rostock. Internationale Aufmerksamkeit erlangte er 2007 als Gewinner des ARD-Wettbewerb in München. Seit 2008 ist Ortega Quero Solo-Oboist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks unter Mariss Jansons und arbeitete dort mit Dirigenten wie Riccardo Muti, Sir Simon Rattle, Herbert Blomstedt oder Bernard Haitink zusammen. Als Solist gastiert er bei renommierten Orchestern und Festivals weltweit und tritt regelmäßig in bedeutenden Konzertsälen Europas auf. 2011 wurde er von der European Concert Hall Organisation zum „Rising Star“ ernannt. Seine vielfach ausgezeichneten CD-Aufnahmen brachten ihm u. a. zwei ECHO-Klassik-Preise ein. Ortega Quero ist zudem Fellow-ship-Preisträger des Borletti-Buitoni Trust in London.



Foto©Steven Haberland

Meisterkonzert Nr. 3 3. März 2027 | Mi | 19:30 Uhr

Ramon Ortega Quero, Oboe & Zagreb Soloists Dirigent: Markus Korszelt

Programm

- Vivaldi: Konzert in d-Moll für Streicher RV 128
Pergolesi: Konzert für Oboe, Streicher und B.c. in C-Dur
(arr. von J. Barbirolli)
Respighi: Antiche arie e danze
Vivaldi: Konzert für Oboe, Streicher und B.c. in a-Moll
Boccherini: Sinfonie in d-Moll, op. 12 Nr. 4 „La casa del diavolo“
Avison: Concerto grosso Nr. 3 in d-Moll „nach Scarlatti“
Pasculli: Simpatichi Ricordi della „Traviata“ di Verdi
(orch. von W. Renz)

18:30 Uhr Einführungsvortrag
mit Christoph Schlüren

Die **Zagreb Soloists** wurden 1953 bei Radio Zagreb vom Cellisten Antonij Janigro gegründet. Seit Jahrzehnten steht das Ensemble für herausragende musikalische Qualität und gastiert regelmäßig auf den wichtigsten Konzertbühnen der Welt. Seit 2012 wird es vom Geiger Sreten Krstić, Konzertmeister der Münchner Philharmoniker, geleitet. Mit nahezu 4.000 Konzerten traten die Zagreb Soloists in bedeutenden Sälen wie dem Musikverein Wien, dem Concertgebouw Amsterdam, der Berliner Philharmonie, der Carnegie Hall in New York oder dem Sydney Opera House auf und waren bei renommierten Festivals in Salzburg, Edinburgh oder Dubrovnik zu Gast. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik und umfasst auch Werke kroatischer Komponisten. Über 70 Einspielungen dokumentieren ihre Arbeit. Das Ensemble erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen und engagierte sich während des Kroatienkriegs mit Benefizkonzerten für kulturelle und soziale Projekte.

Meisterkonzert Nr. 4

13. April 2027 | Di | 19:30 Uhr

Soyoung Yoon, Violine & Prague Royal Philharmonic Orchestra Dirigent: Heiko Mathias Förster

Programm

- Beethoven: Ouvertüre zum Trauerspiel "Coriolan"
op. 62
- Beethoven: Sinfonie Nr. 4
in B-Dur, op. 60
- Beethoven: Konzert für Violine und Orchester
in D-Dur, op. 61 (Soyoung Yoon)

18:30 Uhr Einführungsvortrag
mit Christoph Schlüren

Der römische Kaiser Rudolf II. verlegte 1583 seinen Regierungssitz von Wien nach Prag und machte die Stadt zu einem bedeutenden kulturellen Zentrum Europas. Künstler, Musiker und Instrumentenbauer siedelten sich an, und die kaiserliche Hofkapelle mit rund 60 Mitgliedern zählte zu den größten ihrer Zeit.

Hochrangige Musiker und Komponisten prägten die europäische Musikgeschichte. Nach Rudolfs Tod kehrte der Hof nach Wien zurück, die Bedeutung Prags nahm ab und die Hofkapelle wurde im Zuge der Unruhen ab 1618 aufgelöst. Vierhundert Jahre später gründete Heiko Mathias Förster mit tschechischen und jungen internationalen Musikern das **Prague Royal Philharmonic**. Es knüpft an diese Tradition an und spielt Werke von Mozart bis Strauß.

Seit 2017 tritt das Orchester in bedeutenden europäischen Konzertsälen auf.

Soyoung Yoon ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig. Ihren internationalen Durchbruch erzielte sie mit 17 Jahren durch den Gewinn des Yehudi Menuhin Wettbewerbs. Es folgten weitere bedeutende Auszeichnungen, darunter Preise beim Internationalen Tschaikowsky Wettbewerb, beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb sowie beim Internationalen Violinwettbewerb Indianapolis und der Sieg beim Henryk Wieniawski Wettbewerb. Als Solistin trat sie mit renommierten Orchestern wie dem NDR Sinfonieorchester, dem Russischen Nationalorchester, dem Belgischen Nationalorchester, dem Berner Sinfonieorchester, dem Zürcher Kammerorchester sowie dem Trondheim Symphony Orchestra auf und arbeitete mit Dirigenten wie Gilbert Varga, Mario Venzago und Krzysztof Urbanski zusammen. Von 2009 bis 2012 war sie Mitglied des Stradivari Quartetts Zürich. Nach ihrer Einspielung der Violinkonzerte von Tschaikowsky und Sibelius veröffentlichte sie eine weitere CD mit Werken von Piazzolla und Mendelssohn, die sie auf Konzerttourneen nach Seoul, London und Berlin führte. Soyoung Yoon studierte in Seoul sowie bei Zakhar Bron in Köln und Zürich und spielt auf einer Guadagnini-Violine von 1773.



Foto©Lukasz Rajchert

Herzlichen Dank für die Kulturförderung:

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

 stadtwerke
rosenheim

 Wirtschaftlicher
Verband

 LOUYS
Balancing Beauty

 HÖRGERÄTE
SCHWÄGERL

 GRWS
Gut wohnen in Rosenheim

 LUITPOLD
OPTIK

KU'KO Ticketvorverkauf

Telefon: +49 8031 365 9365

E-Mail: ticketverkauf@vkr-rosenheim.de

Öffnungszeiten

Februar bis Oktober

Montag – Freitag:

09 – 12:30 + 13:30 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 14 Uhr

November bis Januar

Montag – Freitag:

09 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 14 Uhr

Die Abendkasse öffnet
eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn



RÖMER

GESICHTER EINES WELTREICHES

20. März 26 – 1. August 27

LOKKSCHUPPEN

Ausstellungszentrum Rosenheim

Hochkarätige Exponate erzählen
Geschichten von Wandel und Identität.
Eine interaktive Mitmachausstellung mit
analogen und multimedialen Inszenierungen.
Seniorentag (Fr.) und Familientag (Mo.)
mit ermäßigten Eintrittspreisen!